



20.11.2018

## **Presse-Mitteilung**

# **Lange Beine auf Erkundungstour**

## **Kleine Giraffe im Tierpark Berlin entdeckt zum ersten Mal die Außenanlage**

Zärtlich gibt Rothschild-Giraffe Amalka (5) ihrem Nachwuchs einen sanften Stubser und schon setzt die kleine Giraffe ein paar vorsichtige Schritte in die neue Umgebung. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hat das am 3. November 2018 geborene Jungtier gemeinsam mit ihrer Mutter erfolgreich gemeistert. In diesem Zuge wurde auch der Name der kleinen Giraffe bekannt gegeben: Sie wurde auf den Namen Ella getauft.

Giraffenfreunde konnten über die sozialen Netzwerke bei der Namensfindung behilflich sein. „Aus rund 500 Vorschlägen haben wir uns gemeinsam mit dem Tierpark Berlin für den schönen Namen Ella entschieden,“ erklärt Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE, dem langjährigen Paten der Giraffenherde. „Wir sind stolz die kleine Giraffe als Paten unterstützen zu können und werden sie sicherlich oft besuchen“, ergänzt Frensch. Zur Feier des Tages haben die Giraffen eine extra große Portion Robinien-Blätter bekommen.

Nachdem Ella in den ersten Wochen ausgiebig geschnuppert, getrunken und sogar schon an ersten Blättern geknabbert hat, darf sie nun auch die weitläufige Außenanlage im Tierpark Berlin erkunden. „Obwohl Giraffen eigentlich als äußerst schreckhafte Tiere gelten, ist unser jüngster Nachwuchs sehr entspannt und aufgeschlossen. Auch die anderen Kühe ihrer Herde hat sie sofort akzeptiert und sogar schon versucht bei ihnen zu trinken“, erklärt Tierpark-Kurator Dr. Florian Sicks.

„Für unsere Besucher werden Amalka und ihr Jungtier – je nach Wetter – im Stall sowie auf der Außenanlage zu sehen sein. Ich kann auch bei sinkenden Temperaturen einen Besuch bei uns im idyllischen Tierpark ans Herz legen“, empfiehlt Zoo- und Tierpark-Direktor Dr. Andreas Knieriem. Neben Amalka, Vater Jabulani (6) und Ella leben derzeit fünf weitere Rothschild-Giraffen im Tierpark Berlin.